

Bildungsmaßnahme

„ Europäische Zukunft barrierefrei Gestalten – überall mitmachen können“

vom 14.09. bis 16.09.2023 in Innsbruck

Die Teilnehmer der Bildungsmaßnahme setzen sich aus ehrenamtlich Tätigen von Vereinen, Selbsthilfegruppen-Sprechern des DSB Landesverband Thüringen und Sachsen-Anhalt in Mitteldeutschland e.V. und dem Österreichischen Schwerhörigenbund, Land Tirol, zusammen.

In einer Podiumsdiskussion wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede rund um das Hören durch die Teilnehmer zweier europäischer Länder ermittelt und analysiert. Als Gastreferentin konnte die Präsidentin des Österreichischen Schwerhörigenbundes, Frau Mag. Brigitte Slamanig, gewonnen werden.



Anreise in Innsbruck



Eine Besonderheit der kooperativen Zusammenarbeit war das gegenseitige Erfahren über die Erfordernisse der barrierefreien Kommunikation Hörgeschädigter, auch CI-Träger beider Länder.

In der Bildungsmaßnahme wurden zielgerichtet Wege für eine Gleichstellung in allen Bereichen der Bildung und des beruflichen, gesellschaftlichen und insbesondere des kulturellen Lebens diskutiert.

Zuhörer der Bildungsmaßnahme barrierefrei

An der Bildungsmaßnahme nahmen 40 Teilnehmer teil. Begonnen wurde die Bildungsveranstaltung am Anreisetag mit einem Begrüßungsabend, Vorstellung-Teilnehmer und den Ablauf der Bildungsveranstaltung.



Seminarraum



Am folgenden Tag gab es eine Einführung in die Bildungsmaßnahme mit der Abstimmung von Vortragsaufgaben für Teilnehmer.

Grundlagen waren die Ausführungen der Referenten Frau Magistra Brigitte Slamanig (A), Herrn Patrick Weißer (D) und Herr Detlev Schilling (D).

Vortragssaal

Frau Magistra Brigitte Slamanig, die Vorsitzende des Dachverbandes des ÖSB, berichtete über die Arbeit mit hörgeschädigten Menschen in Österreich. Sie erläuterte die Struktur und Aufgaben des Dachverbandes, das ehrenamtliche Engagement und die Umsetzung der Hörhilfsmittelversorgung in Österreich.



Mag. Brigitte Slamanig



Herr Patrick Weißer, MED-DEL Innsbruck, gab in einem Vortrag fachliche Informationen über die Einsatzmöglichkeiten eines Cochlear Implantats (CI) zur Hörverbesserung unter dem Aspekt einer barrierefreien Kommunikation.

Patrick Weißer



Detlev Schilling

Herr Detlev Schilling, der Vorsitzende des DSB Landesverband Thüringen und Sachsen-Anhalt in Mitteldeutschland, berichtete über die Entwicklung des Aufbaus eines DSB Zweiländer – Landesverbandes. Er erläuterte in seinem Vortrag die verschiedenen Arten von Schwerhörigkeit und die Möglichkeiten der barrierefreien Kommunikation.

In der anschließenden lebhaften Diskussion wurden die Vorträge und weitere Themen erörtert und Vergleiche zwischen der Arbeit mit Hörgeschädigten in Österreich und Deutschland gezogen.



Diskussionsrunde



Ein Erfahrungsaustausch und Brainstorming der Teilnehmer in einem Praxisteil in der Innsbrucker Produktionsstätte ME-DEL bereicherte den Bildungstag.



Beginn Praxisteil vor der Innsbrucker CI-Produktionsstätte ME-DEL

Den Abschluss der Bildungsmaßnahme bildeten ein Resümee der vergangenen Bildungstage und Selbstreflexionen der Teilnehmer zu „**Europäische Zukunft barrierefrei Gestalten – überall mitmachen können**“.

Zur Bildungsmaßnahme fand eine Exkursion durch Innsbruck statt. Nach den Bildungsveranstaltungen wurde am letzten Tag ein separates Rahmenprogramm für die Teilnehmer mit Besichtigungen der Stadt Innsbruck in barrierefreier Kommunikation angeboten.



Rahmenprogramm Innsbruck



Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

Text: Detlev Schilling
Bilder: Karin und Lutz Krause